



Nachwuchsforschergruppe CIVILand – Teilprojekt 4: Controlling, Monitoring und Evaluation Projektbeurteilung in Stiftungen

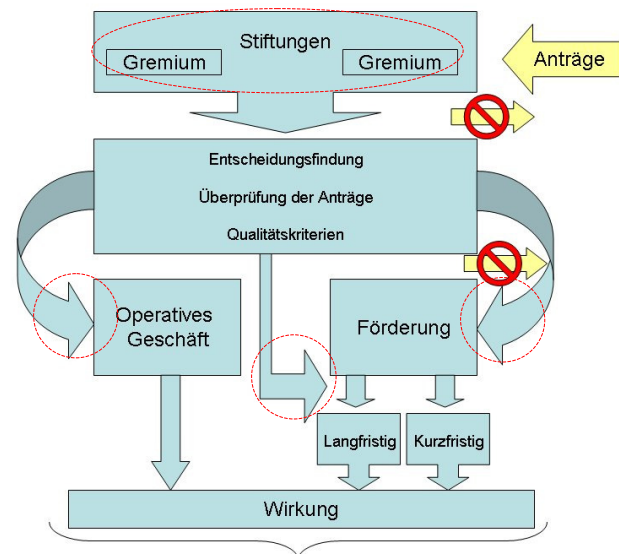
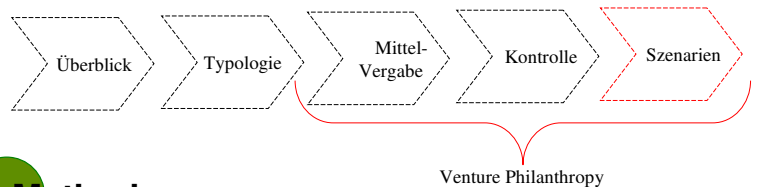
Thomas Krikser

Ausgangssituation

- Die Bedeutung zivilgesellschaftlicher Institutionen nimmt mit dem Rückzug des Staates aus sozialen Bereichen zu.
- Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt werden als Ausgleich für die Politik zunehmend interessanter.
- Stiftungen nehmen eine besondere Stellung ein, da sie zum einen durch staatliche Stiftungsgründungen selbst Teil des Rückzuges sind, zum anderen entstammen sie aus der Zivilgesellschaft bzw. der Wirtschaft.
- Im Umweltbereich sind Stiftungen wichtige Akteure, da sie über das nötige Kapital verfügen, um langfristig in den Erhalt von ecosystem services zu investieren.
- Qualitätskriterien werden für Umweltstiftungen immer wichtiger, um ihre Ziele zu erreichen. Venture Philanthropy als ein Ansatz, der intensives Projekt-Monitoring mit eigenständigem Aufbau von Strukturen verbindet, nimmt im Stiftungswesen an Bedeutung zu.
- Controlling, Monitoring und Evaluation setzen an unterschiedlichen Bereichen innerhalb der Stiftungen an: Begutachtung, Entscheidungsfindung, Förderung, Weiterfinanzierung, Abschluss.

Ziele

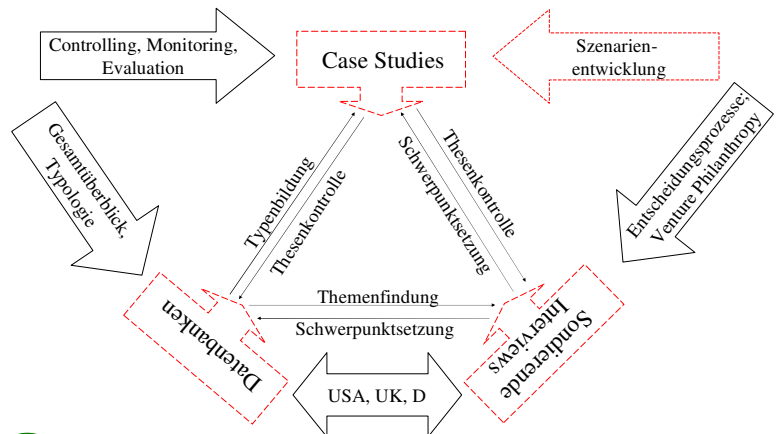
- Überblick über im Umweltbereich aktive Stiftungen in den Vergleichsregionen USA, England und Wales und Deutschland.
- Entwicklung einer Typologie der Stiftungen nach Organisationsstruktur und Professionalisierungsgrad.
- Aussagen zum Einfluss von Venture Philanthropy auf Entscheidungsprozesse in Stiftungen.
- Darstellung und Typologie von Monitoring-, Controlling- und Evaluationsprozessen bei der Mittelvergabe in Stiftungen.
- Identifikation und Analyse von Fallbeispielen, die Kontrollinstrumente zur Ergebniskontrolle und Sicherung einsetzen.
- Entwicklung und kritische Betrachtungen von Szenarien für zukünftige Entwicklungen der Stiftungslandschaft im Umweltbereich.



Zusammenhang von Venture Philanthropy, Venture Capital und Stiftungen

Methoden

- Triangulation anhand von quantitativen und qualitativen Verfahren sowie Fallstudien:
- Quantitative Auswertung von Datenbanken zu Stiftungen aus den Vergleichsregionen
- Qualitative Auswertung von Experteninterviews
- Qualitative und quantitative Auswertung von Fallstudien in Stiftungen



Forschungsfragen

- In welchem Verhältnis stehen Umwelt-Stiftungen zur Gesamtzahl der Stiftungen und zu deren Ausstattung in den Vergleichsregionen und welchen organisatorischen Aufbau haben sie?
- Welche Konsequenzen ergeben sich aus der Diskussion um Venture Philanthropy für die Stiftungslandschaft in den Vergleichsregionen?
- Welche Typologie von Kontrollinstrumenten zur Leistungsmessung und zur Entscheidungsfindung lässt sich in Stiftungen finden und welche Rückschlüsse lassen sich aus diesen Maßnahmen ableiten?
- Wo können „blinde Flecken“ identifiziert werden und wie könnte eine weitere Entwicklung in diesem Gebiet aussehen?

Persönliches



Kontakt:

Thomas.Krikser@zalf.de

Thomas Krikser ist Doktorand der Nachwuchsforschergruppe CIVILand am Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung.

Studium: Politikwissenschaft, Soziologie, Medien
Forschungsschwerpunkte:

Controlling, Monitoring und Evaluation, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Methoden der empirischen Sozialforschung